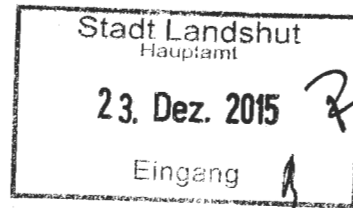


No. 272

Elke März-Granda  
Christine Ackermann



An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut

### Antrag zum Flächensparen – Flächenmanagement und Flächenrecycling

1. Die Verwaltung erstellt ein Flächenmanagementkataster mit Brachflächen, ehemaligen Industrie- und Gewerbeanlagen, aufgelassene Bahnflächen, Baulücken und leer stehenden Gebäuden.
2. Das Flächenmanagementkataster wird dem Bausenat vorgestellt.
3. Die Verwaltung zeigt Handlungsoptionen zur Revitalisierung und Entwicklung dieser Flächen auf.

### Begründung

Das Flächenmanagementkataster ist eine Bestandsaufnahme von Innenentwicklungspotenzialen, wie Brachflächen, ehemalige Industrie- und Gewerbegebiete, aufgelassene Bahnflächen, Baulücken und leer stehende Gebäude. Das Flächenmanagement ist ein wirksames Instrument zur Ermittlung und Vermarktung der Innenentwicklungspotenziale. Ziele des Flächenmanagements sind eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Wiedernutzbarmachung von Brachen und eine nachhaltige Stadtentwicklung. Damit verbunden ist die Senkung des Flächenverbrauchs durch Neuversiegelung.

Mittels verstärkter Innenentwicklung, Nutzung von Baulücken, Revitalisierung von Gewerbebrachen und leer stehenden Gebäuden können Flächen gespart und innerstädtische Potenziale genutzt werden. Als Instrument dazu bietet sich die umfassende kommunale Flächenmanagement-Datenbank des Landesamtes für Umwelt an.

([http://www.lfu.bayern.de/umweltkommunal/flaechenmanagement/flaechenmanagement\\_datenbank/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/umweltkommunal/flaechenmanagement/flaechenmanagement_datenbank/index.htm))

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda

Christine Ackermann